

# Zertifikat

**Tobias Theiß**

hat am

**NZA Selbststudium mit Erfolgskontrolle II/2023**

**Die Betriebsvereinbarung als probates Mittel zur Gestaltung von  
Homeoffice**

Dr. Hinrich Vogelsang & Hans-Hubert Wensing

(1,5 Zeitstunden nach § 15 Abs. 4 FAO)

am 03.06.2023

mit Erfolg teilgenommen.



Thomas Marx

Leiter **BECKAKADEMIE SEMINARE**

Verlag C.H.BECK

Online-Fortbildung: NZA Selbststudium mit Erfolgskontrolle II/2023

Theiß, Tobias

03.06.2023

Der Arbeitgeber kann den Arbeitnehmer kraft seines Direktionsrechts verpflichten, im Homeoffice zu arbeiten.

**gegebene Antwort: Der Verpflichtung steht zunächst Art. 13 I GG entgegen, sodass eine Verpflichtung sich nur aufgrund einer gesonderten Rechtsgrundlage, einer arbeitsvertraglichen Regelung, einer betriebsverfassungsrechtlichen oder tarifrechtlichen ergeben kann**

**Antwort ist: Richtig**

Für eine Betriebsvereinbarung zum Thema Homeoffice in einem Unternehmen mit mehreren Betrieben ist

**gegebene Antwort: der Gesamtbetriebsrat zuständig, wenn die Angelegenheit nicht durch die einzelnen Betriebsräte innerhalb ihrer Zuständigkeit geregelt werden könnte**

**Antwort ist: Richtig**

Betriebsvereinbarungen (auch zum Thema Homeoffice) unterliegen

**gegebene Antwort: einer gerichtlichen Billigkeitskontrolle**

**Antwort ist: Falsch**

Die Kosten für den Homeofficearbeitsplatz

**gegebene Antwort: sind grundsätzlich vom Arbeitgeber zu tragen**

**Antwort ist: Richtig**

Online-Fortbildung: NZA Selbststudium mit Erfolgskontrolle II/2023

Theiß, Tobias

03.06.2023

Bei der Vereinbarung einer Tätigkeit im Homeoffice darf der Arbeitgeber die Wohnung des Arbeitnehmers

**gegebene Antwort: nur mit Zustimmung des Wohnungsinhabers betreten**

**Antwort ist: Richtig**

Für die Frage welche Feiertage bei einer teilweisen (alternierenden) Tätigkeit im Homeoffice gelten, kommt es darauf an,

**gegebene Antwort: wo (in welchem Bundesland) die Arbeitsleistung schwerpunktmäßig erbracht wird**

**Antwort ist: Richtig**

Die Pflicht zur Arbeitszeiterfassung folgt nach der Rechtsprechung des 1. Senats des BAG aus einer unionsrechtskonformen Auslegung von

**gegebene Antwort: § 3 II Nr. 1 ArbSchG**

**Antwort ist: Richtig**

Die Pflicht zur Arbeitszeiterfassung

**gegebene Antwort: - keine Antwort gegeben -**

**Antwort ist: -**

Die Pflicht zur Arbeitszeiterfassung

**gegebene Antwort: kann je nach Tätigkeit und Unternehmen auch durch Aufzeichnungen auch in Papierform erfolgen**

**Antwort ist: Richtig**

Online-Fortbildung: NZA Selbststudium mit Erfolgskontrolle II/2023

Theiß, Tobias

03.06.2023

Die allgemeinen Grundsätze der Haftungsbegrenzung im  
Arbeitsverhältnis bei einer betrieblich veranlassten Tätigkeit gelten  
im Homeoffice

**gegebene Antwort: in gleicher Weise wie bei jedem anderen  
Arbeitsverhältnis**

**Antwort ist: Richtig**

Die Erfolgskontrolle wurde erfolgreich bestanden.

Verfasser der Erfolgskontrolle: